

Kunststoffverarbeiter - Kärnten

Aufstiegsmöglichkeiten

Die Kunststoffbranche bietet hervorragende Zukunftsaussichten

Die Berufsausbildung findet durch die erfolgreiche Ablegung der Lehrabschlussprüfung in Form einer Projektarbeit ihren fachlichen Abschluss.

Durch die Vielfalt und hohe Qualität der erzeugten Produkte hat die österreichische Kunststoffbranche hervorragende Zukunftsaussichten. Die beruflichen Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sind daher für die jungen Kunststoffverarbeiter vielfältig und aussichtsreich. Das bedeutet, dass Arbeitsplätze gut bezahlt und auf lange Zeit gesichert sind.

Neben der Lehre kann ab dem 1. Lehrjahr mit der Berufsmatura begonnen werden. Danach stehen alle Wege vom Facharbeiter über den Meister bis zum Uni-Absolventen offen. Rund 1.000 kunststoffbe- und verarbeitende Betriebe im Handwerk und in der industriellen Fertigung beschäftigen etwa 20.000 Mitarbeiter und bilden jährlich ca. 600 Lehrlinge aus. Weiters suchen einschlägige Handels- und Zulieferbetriebe gut ausgebildete Kunststoffverarbeiter als qualifizierte Mitarbeiter für Produktion, Verkauf und Service.

Stand: 27.11.2015